



Eidgenössisches Finanzdepartement EFD
Staatssekretariat für internationale Finanzfragen SIF
Bundesgasse 3
3003 Bern

vernehmlassungen@sif.admin.ch

Bern, 28. April 2016

Bundesbeschluss über die Einführung des automatischen Informationsaustauschs über Finanzkonten mit Japan

Sehr geehrter Herr Bundesrat
Sehr geehrte Damen und Herren

Sozialdemokratische Partei
der Schweiz

Spitalgasse 34
Postfach · 3001 Bern

Telefon 031 329 69 69
Telefax 031 329 69 70

info@spschweiz.ch
www.spschweiz.ch

Wir danken Ihnen für die Zustellung der Vernehmlassungsunterlagen zur Genehmigung des Bundesbeschlusses über die Einführung des automatischen Informationsaustauschs über Finanzkonten mit Japan. Gerne nehmen wir dazu Stellung.

In Bekräftigung früherer Stellungnahmen, namentlich der Vernehmlassungsantwort zu den gesetzlichen Grundlagen für die Einführung des automatischen Informationsaustausches (AIA) in Steuersachen vom 17. April 2015, begrüsst die SP Schweiz die vorliegende Gemeinsame Erklärung mit Japan über die Vertiefung der Zusammenarbeit im Steuerbereich und im Bereich der Finanzdienstleistungen. Die SP Schweiz unterstützt folglich auch den entsprechenden Bundesbeschluss, der den Bundesrat ermächtigt, dem Sekretariat des Koordinierungsgremiums des Multilateral Competent Authority Agreements (MCAA) eine Mitteilung zu machen, damit der AIA per 2017 mit einem ersten Austausch ab 2018 mit Japan aktiviert werden kann. Der AIA ist ein wichtiges Instrument für die internationalen Bemühungen zur Bekämpfung der grenzüberschreitenden Steuerhinterziehung. Wir erinnern in diesem Zusammenhang daran, dass nach Meinung der SP eine konsequente Weissgeldstrategie den AIA nicht nur mit anderen Staaten vorsehen sollte, sondern auch im Inland.

Der Bundesrat hat beschlossen, in einer ersten Phase den AIA mit jenen Ländern einzuführen, mit denen enge wirtschaftliche und

politische Beziehungen bestehen. Durch die Einführung des AIA mit Japan kann die Schweiz mit einem bedeutenden Mitglied der G20 ihre steuerliche Zusammenarbeit intensivieren. Japan ist die drittgrösste Volkswirtschaft der Welt. Aus politischer Sicht, so schreibt der Bundesrat in seinem erläuternden Bericht, ist Japan neben seiner Funktion als Mitglied der G8 und G20 einer der wichtigsten, gleichgesinnten Partnerstaaten in Asien. Japan ist der zehntwichtigste Handelspartner der Schweiz. Es ist zudem einflussreiches Mitglied im Global Forum und nimmt Einsitz in der Peer Review Group, die die Länderprüfungen durchführt. Nach Australien kann die Schweiz mit einem weiteren wichtigen Staat der G20 den AIA-Standard durchsetzen und damit ihrem internationalen Bekenntnis zum AIA Nachdruck verleihen. Der Hauptnutzen aus der Einführung des AIA mit Japan besteht darin, die Glaubwürdigkeit und Integrität des Schweizer Finanzplatzes international zu stärken, die Rechts- und Planungssicherheit zu verbessern sowie den Marktzutritt für die international tätigen Schweizer Finanzdienstleister zu erleichtern.

Wir danken Ihnen, geschätzte Damen und Herren, für die Berücksichtigung unserer Anliegen und verbleiben mit freundlichen Grüssen.

Sozialdemokratische Partei
der Schweiz



Christian Levrat
Präsident



Luciano Ferrari
Leiter Politische Abteilung